

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 379

Vom 21.06.2016 von 14:20 bis 17:53 Uhr

Sitzungsleitung: Sebastian L. Hauer

Protokoll: Moritz Pfalzgraf

Beschlussbuch: Daniel Korner, Julian Hankel

Anwesend:

Alexander Brockmann	Felix Thran	Jasmin Selchow	Philipp Dittrich
Cordt von Egidy	Hendrik Klöß	Julian Hankel	Rico van Endern
Daniel Korner	Hendrik Reichenberg	Lena Krieg	Sebastian L. Hauer
Dino Kussy	Jakob Vogt	Moritz Pfalzgraf	

Verspätet:

Dennis Ochocki (E)	Inessa Azizova (E)	François Hoffmann (E)
--------------------	--------------------	-----------------------

Gäste:

Bianca Ruland	Jennifer Rother	Nicole Kirchheim	Timo Cramer
Christoph Parnitzke	Jens Zentgraf	Paul Pinkal	
Hendrik Fuchs	Marius Möller	Thomas Krieg	
Jan Jansen	Michael Gajda	Tim Garstecki	

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	3
5	OpenSource AG	4
6	Stöpsel für die Küche	5
7	Busy Beaver	5
8	Whiteboard-Marker-Auffüll-Station	5
9	Beschwerde über die Postenbesetzung	6
10	Vertraulich	9
11	Vertraulich	10
12	Nacht der Beratung	10
13	Newsletter	11
14	Sonstiges	11

14:20 Uhr Die Sitzung wird eröffnet.

1 ToDos

Beginn des TOPs: 14:21

Protokolle

- 367 V1 (seit 22.03.2016)
- 369 V1 (seit 25.04.2016)
- 378 Abgeschlossen

ToDos

Alt:

- Erste-Hilfe-Kurs nachfragen ⇒ in Arbeit
- GO¹-Änderungen ausarbeiten ⇒ passiv in Arbeit
- Beim Do-Camp-Ing melden sich Sebastian L. Hauer, Julian Hankel und Jakob Vogt ⇒ "Abgeschlossen"
- Dennis Ochocki fragt wegen Amazon Konto beim AStA² nach ⇒ aktiv in Arbeit, E-Mail Kontakt ist aufgenommen
- Sebastian L. Hauer, Moritz Pfalzgraf und Cordt von Egidy setzen sich zusammen für die Satzungskommission ⇒ in Arbeit

2 Post

Beginn des TOPs: 14:24

- VDI³ Nachrichten; ausgelegt
- GI⁴ Informatik Spektrum; ausgelegt

3 Mails

Beginn des TOPs: 14:25

- Reminder von Philipp Dittrich und Hendrik Reichenberg bezüglich heutiger Verspätung.
- Am 29.07. ist das Grillen des LS12, diese möchten „eine Menge Klamotten“ reservieren.
- Am 23.06. ist das Grillen bei der „Nacht der Beratung“, siehe zugehöriger TOP⁵

¹Geschäftsordnung

²Allgemeiner Studierendenausschuss

³Verein Deutscher Ingenieure

⁴Gesellschaft für Informatik e.V.

⁵Tagesordnungspunkt

- IT-Talents GmbH bietet uns „cheat-sheets“ für unsere O-Phasen an.
- Die Do-Hack Anmeldung ist eröffnet.
- Die Event-Ansprechpartnerin des „International Education Centre“ stellt sich vor.
- Es ist eine Beschwerde über die Postenverteilung eingegangen, siehe zugehöriger TOP
- Studieninfo dokoll, irgendwas mit Lehramt, hängt noch im Verteiler, da mit 10 MB „ppt“ versehen
- Es ist zur morgigen FsRK⁶ um 16:00 Uhr AstA Seminarraum geladen.

14:29 Uhr : Ankunft *Simon Dierl*

14:29 Uhr : Ankunft *Hendrik Reichenberg*

4 Berichte

Beginn des TOPs: 14:29

- Jakob Vogt: Die Sparkassenkarten sind da. Die Finanzreferenten sind wieder handlungsfähig.
- Jakob Vogt: Die Mikrocontroller AG hat vom LS12 unter Auflagen (näheres dazu bei der AG erfragen) Arbeitsmaterialien erhalten, unter anderem LEGO-Mindstorm Roboter.
- Lena Krieg: Philip Molares kommt wegen seiner Beschwerde gleich vorbei.
- Sebastian L. Hauer: Für nächsten Montag ist ein Treffen mit Professor Fink vereinbart. Ziel ist es, den FSR⁷ besser mit dem Dekanat zu vernetzen.
- Nicole Kirchheim: Die Masterorientierungsphase beginnt am 20.07. um 20:30 Uhr. Es wird darum gebeten diese aktiv zu bewerben.
- Simon Dierl: Die Abgabe von Arbeiten ist bei der Leitwarte ab sofort nicht mehr möglich! Es wurde ein offizieller Dokumenten-Briefkasten vor der Emil-Figge-Straße 61 eingerichtet. Dort sind alle wichtigen und termingebundenen Dokumente einzuwerfen!
- Simon Dierl: Gestern gab es ein Gespräch mit dem Dekan. Es gibt eine Liste zur Erfassung von Lernräumen um allen Fakultäten zu zeigen, dass diese mehr Lernräume brauchen, um ein umfassendes Studienangebot zu schaffen. Sollte es dazu kommen, dass fremde Studierende unsere Lernräume 'abreißen', dann wird 'hard enforct', dass nur die FSI⁸ die Räume nutzt. Sollte das jemals der Fall sein, so sollten wir erst mit dem Dekan reden.
- Simon Dierl: Die Modalität der Amtszeit in Gremien wird momentan anscheinend sehr liberal ausgelegt. Der Stichtag ist zur übernächsten FkR⁹-Sitzung. Wir wollen uns daran anpassen. Sollte jemand meinen, er möchte nicht mehr weiter im FkR sitzen, sollte er rechtzeitig einen Nachfolger finden
- Alexander Brockmann: Mir als Merchandise-Beauftragter stellt sich die Frage, ob wir Kugelschreiber eventuell mit in unseren Merch aufnehmen sollten. Auch unsere Spinde brauchen entweder neue Schließzylinder oder wir müssten neue Besorgen.

⁶Fachschaftsrätekonferenz

⁷Fachschaftsrat

⁸Fachschaft Informatik

⁹Fakultätsrat

- Paul Pinkal: Die Folien des Finanzvortrag vom Mentoring werden hochgeladen. Des Weiteren gibt es Handouts zum Thema Wohnungssuche. Die Unterschriftenliste für die Beschwerde über die Wahlmodalitäten für den Posten der Gleichstellungsbeauftragten läuft bis morgen, sie hängt am schwarzen Brett aus.
- Julian Hankel: Der Erste-Hilfe-Kurs ist leider aufgrund der Kosten (40 € pro Teilnehmer) nicht über das Dezernat 7 machbar, allerdings gibt es die Möglichkeit eventuell ca. fünf Personen jeweils pro Lehrgang mit „durchzuschleusen“, wenn das Personal der Universität geschult wird. Das Deutsche Rote Kreuz bietet auch Kurse an mit maximal 40 Personen pro Kurs und einer Gebühr von 40 € pro Person.

5 OpenSource AG

Beginn des TOPs: 14:44

Vorstellung des TOPs

Michael Gajda: Ich würde gerne eine Open Source AG gründen, da unsere Universität meiner Meinung nach in diesem Punkt großen Nachholbedarf hat. Ich wollte erstmal fragen, ob ich da die Billigung oder Genehmigung des FSR brauche und wenn ja diese einholen. Diese AG soll unterstützend darauf hinwirken, dass zum Beispiel FreiFunk, Linux-Paket-Mirrors, etc. hier an der Universität eingerichtet werden und Lehrstühle sich mit diesem Thema „Open-Source“ auseinander setzen, sowie die Open-Source-Software einsetzen. Zudem wollte ich wissen, ob ihr darauf Lust habt und einschätzen könnt, ob das von der Universität und den zuständigen Stellen unterstützt wird.

Diskussion

Die Gründung einer solchen AG wird für eine gute Idee befunden.

Wenn dafür Geldmittel bereitgestellt werden sollen, dann muss das über Anträge der AG laufen und vom FSR genehmigt werden.

An höheren Stellen haben wir leider keinen Einfluss, darum muss sich die AG selbst kümmern. Zu FreiFunk: Das ITMC¹⁰ wird das wohl eher nicht einsetzen, bzw. unterstützen, aber fragen ist kostenlos. Es gibt sicherlich einige Maintainer hier unter uns und die würden die AG bei Open Source Projekten sicherlich unterstützen. Freifunk wird definitiv wahrscheinlich nicht sein. Die Universität hat sehr taube Ohren für FreiFunk, vielleicht ändert sich da in der Zukunft etwas, da die Störerhaftung weitestgehend abgeschafft wurde und die neue Gesetzeslage demnächst einiges erleichtert.

Können wir auf unseren Fachschafts-Servern Mirrors anbieten? - Nein, leider nicht.

Können wir eigene dedizierte Server dafür aufstellen? Nein, leider auch nicht.

Wenn wir die Unterstützung der Lehrstühle bekommen, dann könnte man das ITMC¹¹, bzw. die IRB¹² dazu überreden Mirrors anzubieten. Die AG könnte auch eine Arbeitsgemeinschaft der Gesamtstudierendenschaft werden, sodass das StuPa¹³ die Kontroll- und Genehmigungsinstanz wird. Dieses verfügt auch über größere finanzielle Mittel zur Unterstützung und größere Präsenz in der Öffentlichkeit, was die Möglichkeiten dieser AG durchaus ausweitet.

Zusammenfassend:

Die Idee einer OpenSource AG ist sehr gut und wird unterstützt. Gründet diese AG einfach, dafür braucht ihr keine Genehmigung. Wenn ihr Gelder erhaltet, seid ihr gezwungen auf der nächsten FVV¹⁴ zu berichten. Dies solltet ihr jedoch in jedem Fall machen, da ihr so einen höheren Bekanntheitsgrad in der FSI erreicht.

¹⁰Informationstechnik und Medien Centrum

¹¹IT & Medien Centrum

¹²Informatikrechner Betriebsgruppe

¹³Studierendenparlament

¹⁴Fachschaftsvollversammlung

6 Stöpsel für die Küche

Beginn des TOPs: 14:56

Vorstellung des TOPs

Wir haben keinen Stöpsel mehr und brauchen einen neuen.

Diskussion

Wir haben keinen offenen Finanztopf für Küchenutensilien.

GO-Antrag

Es wird von Moritz Pfalzgraf ein GO Antrag auf *Punkt 2: Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung* gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

Finanzbeschluss

Beschlusstext:

Der FSR stellt 10€ für einen Abflusstöpsel zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
----	------	------------

12	0	1
----	---	---

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: 13

7 Busy Beaver

Beginn des TOPs: 15:01

Vorstellung des TOPs

Der TOP ist irrtümlicher Weise aufgetaucht. Er wurde letzte Sitzung vollständig abgehandelt.

8 Whiteboard-Marker-Auffüll-Station

Beginn des TOPs: 15:03

Vorstellung des TOPs

Wir brauchen neue Auffüller, die bisher Verwendeten sind leer.

Bericht

Wir haben keine mehr. Vier auf einmal kosten 25 €.

Diskussion

Können wir nicht einfach billige Whiteboardmarker kaufen? Nachladen der Marker lohnt nicht und die Tinte ist nicht einmal annähernd suboptimal. Im billigsten Fall bekommen wir für 0,80 € neue Stifte. Da müssen wir nachrechnen, ob sich es eher lohnt neue Stifte zu kaufen oder die alten aufzufüllen. Die Station macht mehr Arbeit als dass sie Sinn ergibt. Der TOP ist zurückgezogen.

9 Beschwerde über die Postenbesetzung

Beginn des TOPs: 15:07

Vorstellung des TOPs

Letzte Woche haben wir eine Beschwerde in anonymisierter Form entgegen genommen und behandelt. Dies ist eine erneute Beschwerde.

Bericht

Dies ist die dazu eingegangene Mail:

Wir sind der Meinung, dass es nicht repräsentativ ist, öffentliche Ämter des FSR mit Nicht-FSRLern zu besetzen. Die FVV als höchste Instanz der Fachschaft hat den FSR gewählt, damit dieser die Fachschaft nach außen vertritt. Dementsprechend sollten alle öffentlichen Stellen aus dem Kreis des FSR besetzt werden. Bei internen Ämtern, wie zum Beispiel den Admins, sollten externe Besetzungen weiterhin möglich sein, da diese die Fachschaft in einem sehr geringen Maße vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Philip Molares

Tilman Vatteroth

David Mehren

Diskussion

Die Beschwerdesteller:

Grundsätzlich ist es schwierig, wenn Leute nicht im FSR sind und Posten besetzen. Wir wünschen, dass die GO¹⁵ dahingehend geändert wird, dass dies nicht mehr möglich ist, oder ein Beschluss gefasst werden, welcher dies unterbindet.

Gegenstimmen:

Wir hatten dazu schon eine Diskussion, welche im Protokoll der vorherigen Sitzung steht.

Die Beschwerdesteller:

Das Ziel dieses TOP soll sein, dass es nicht mehr möglich ist, dass nach außen vertretende Posten der FSI von Nicht-FSR-Mitgliedern besetzt werden.

Gegenstimmen:

Das kann dazu führen, dass qualifizierte Personen nicht mehr diese Posten besetzen können. Dies wiederum führt dazu, dass es dann irgendwer übernimmt, der keine Zeit und/oder keine Lust dazu hat. Zudem sind wir die Vertreter der FSI und es sollte bedacht werden, dass wenn wir das Vertrauen haben und es jemandem für einen bestimmten Aufgabenbereich aussprechen, auch diesem in jenem Aufgabenbereich vertraut werden sollte.

Die Beschwerdesteller:

Es sollte trotzdem ein Ansprechpartner immer aus der Mitte des FSR kommen, da dieser dem gewählten Vertrauenskreis angehört und dies wichtiger ist als Kompetenz. Zudem haben Externe nicht unbedingt den Kontext, da diese auf Sitzungen nicht anwesend sind bzw. sein müssen. Zudem ist es ein Mittelding: man wünscht Kompetenz und direkten Ansprechpartner zu haben. Uns geht es hier explizit nur um Posten, welche die FSI nach außen hin vertreten. Bei einem großen FSR sollten die Posten intern besetzt werden, bei einem kleinen kann dies auch mit externen geschehen. Insbesondere gilt dies, wenn es theoretisch genug Bewerber dazu gibt, was hier der Fall war.

Aus dem FSR:

Im Allgemeinen ist es unmöglich nur aus den Reihen der Mitglieder unsere Posten zu besetzen, da dieses zu einem viel organisatorischen Aufwand führen wird. Es geht aktuell um zwei Posten. Wir haben darüber schon beim letzten Mal abgestimmt. Aber die aktuelle Situation ist eine andere als letztes mal.

¹⁵Geschäftsordnung

Zudem: Wenn dann jemand in diesen Posten gewählt wird, ob aus unseren Reihen oder nicht, dann müssen wir diesen da einarbeiten. Wir sind der FSR und das ist unsere Aufgabe. Das Argument, dass „Externe“ nicht unbedingt den Kontext haben, lässt sich dadurch umgehen, dass man sie dazu „zwingt“ an unseren Sitzungen teilzunehmen. Zu bedenken dabei ist, dass wenn man da rein „gedrängt“ wird, führt das auch zu nichts. Wir können auch keinen Beschluss fassen, da dieser uns zu sehr einschränkt und wir handlungsunfähig würden. Aber Beschlüsse kann man im Notfall auch wieder aufheben.

Es kommt die Frage auf, warum die Posten-Wahl nicht auf der FVV statt findet.

Es wird festgestellt, dass die Posten um die es geht ein freies Konstrukt des FSR sind und diese nicht in der Satzung verankert sind. Es wäre also erforderlich die Posten in der Satzung zu verankern und dort Einschränkungen zu vereinbaren. Aktuell ist dies nicht der Fall und diese Posten sind ein reines Gedankenkonstrukt des FSR.

Es wird die Gefahr gesehen, dass wenn Posten von „Externen“ übernommen werden, niemand mehr aus dem FSR in diese Aufgabenfelder eingeführt wird und irgendwann der Posten durch Nichtbesetzung stirbt.

Eine allgemeine Regelung ist überflüssig und in keinem Fall zielführend. Auch wird angemerkt, dass wir das Vertrauen ausgesprochen bekommen haben, für die FSI so zu handeln, wie wir es für richtig halten. Wir haben schon zwei Mal einer Person das Vertrauen für diesen Posten ausgesprochen und das ist dementsprechend ein deutliches Zeichen unsererseits, dass die Posten so besetzt sind, wie sie es sein sollten.

GO-Antrag

Es wird von Sebastian L. Hauer ein GO Antrag auf *Punkt 1: Schluss der Redeliste* gestellt. Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

Aus dem FSR:

Wenn man sich als Mitglied in den FSR wählen lässt, hat man weitaus mehr Verantwortung, als nur die, ein Ansprechpartner in einem bestimmten Beratungsfeld zu sein. Dies ist einer der Gründe, warum auch Personen, die nicht in den FSR gewählt wurden, trotzdem aufgrund ihrer Kompetenz in diese Posten gewählt wurden.

Falls das ein ernstzunehmendes Problem ist, dann ist dieses an die FVV weiterzuleiten. Auch wenn dies hier, so wie es geschehen ist, ein Präzedenzfall ist, können und sollten wir das nicht tot schweigen und darüber debattieren. Da jedoch dafür die Zeit dieser Sitzung nicht ausreicht und noch viele andere Punkte auf der Tagesordnung stehen, müssen wir langsam für heute zum Ende kommen. Auch sollten wir diesbezüglich die FVV fragen und eventuell dort die Ämter besetzen lassen. Dies ist jedoch nicht in unserer Satzung vorgesehen.

GO-Antrag

Es wird von Jakob Vogt ein GO Antrag auf *Punkt 8: Durchführung eines Meinungsbildes* gestellt.

Fürrede:

Es zeigt die aktuelle Meinung und Stimmung an.

Fürrede:

Es gab noch keinen Fall in dem es sinnlos war, Gäste mit einzubeziehen.

Fürrede:

Es könnte ein anderes Meinungsbild als letztes Mal vorherrschen.

Gegenrede:

Wir haben — wenn überhaupt — einen schwammigen Text für das Meinungsbild, es hat also keinen Nutzen.

Gegenrede:

Aufgrund der aktuellen Konstellation und den vielen Beschwerdestellern im Raum wäre das Meinungsbild verfälscht.

Abstimmung

Ja Nein

9 4

Angenommen

Meinungsbild:

Wollen wir nicht-FSR-ler in repräsentativen Posten haben?

Option	# Stimmen
JA	11
NEIN	14

So schön es ist, dass wir jetzt das Meinungsbild haben, so unschön ist es, wenn unbedacht gewählte Worte ausgesprochen werden und die Diskussion auf ein unsachliches Level abrutscht.

Die Beschwerdesteller:

Wenn der FSR Personen auf Posten bestimmt, dann ist das zwar ganz nett, aber wenn diese Entscheidung explizit kritisiert wird, so sollte sich der FSR sich dies zu Herzen nehmen.

GO-Antrag

Es wird von Lena Krieg ein GO Antrag auf *Punkt 2: Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung* gestellt.

Fürrede:

Wir haben ein Meinungsbild.

Gegenrede:

Wir haben keinen konkreten Beschlusstext.

Gegenrede:

Wir haben keinen konkreten Beschlusstext und werden auch in den kommenden Stunden keinen finden.

Gegenrede:

Wir haben keinen konkreten Beschlusstext und werden auch in den kommenden Stunden keinen finden, der uns nicht komplett handlungsunfähig macht.

Abstimmung

Ja Nein

0 10

Abgelehnt

Sebastian L. Hauer: Der Top ist nicht erledigt, sondern hiermit vertagt.

10 Vertraulich

Beginn des TOPs: 15:57

Diskussion

GO-Antrag

Es wird von VERTRAULICH ein GO Antrag auf *Punkt 9: Vertraulichkeit des Tagesordnungspunktes* gestellt.

Aus Datenschutzgründen, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

GO-Antrag

Es wird von Hendrik Klöß ein GO Antrag auf *Punkt 5: Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde* gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

Julian Hankel übernimmt das Beschlussbuch.

GO-Antrag

Es wird von Hendrik Klöß ein GO Antrag auf *Punkt 4: Kurzzeitige Unterbrechung der Sitzung* gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

GO-Antrag

Es wird von Julian Hankel ein GO Antrag auf *Punkt 5: Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde* gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

11 Vertraulich

Beginn des TOPs: 17:05

Diskussion

GO-Antrag

Es wird von VERTRAULICH ein GO Antrag auf *Punkt 9: Vertraulichkeit des Tagesordnungspunktes* gestellt.

Aus Datenschutzgründen, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

GO-Antrag

Es wird von Hendrik ein GO Antrag auf *Punkt 5: Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde* gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

12 Nacht der Beratung

Beginn des TOPs: 17:30

Vorstellung des TOPs

Die Nacht der Beratung möchte unsere Unterstützung in Form unserer Grills, des Pavillon, der Beleuchtung und 100 € für den 23.06. haben.

Diskussion

Das ist eine Veranstaltung der Universität, an welcher die Fakultät teilnimmt. Wir stehen selbst am Grill und führen die Beratung durch.

Finanzbeschluss

Beschlusstext:

Der FSR stellt 200 €, sowie Grills, Pavillon und Beleuchtung der Event-AG zum Grillen bei der Nacht der Beratung zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
----	------	------------

14	0	0
----	---	---

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: 14

13 Newsletter

Es gibt nichts für den Newsletter.

14 Sonstiges

Alexander Brockmann: Bei unseren Schließfächern im Kopierraum müssten wir mal die Schlösser austauschen. Ich sehe mich nach passenden Schlössern um.

17:53 *Uhr* Die Sitzung wird geschlossen.